

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christine Ostrowski
und der Fraktion der PDS
– Drucksache 14/2876 –**

Entwicklung des Geld- und Immobilienvermögens der privaten Haushalte

Vorbemerkungen

Amtliches Zahlenmaterial zum Bestand und zur Entwicklung des Geldvermögens einerseits und des Immobilien- und Grundvermögens andererseits wird in fünfjährigen Abständen im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) bei ca. 70 000 Haushalten erhoben und von der Bundesstatistik veröffentlicht. Da die zuletzt im Jahre 1998 erfassten Angaben der Haushalte noch nicht vollständig ausgewertet und aufbereitet wurden, können die Antworten auf die in der o. g. Kleinen Anfrage gestellten Einzelfragen auf dieses Zahlenmaterial nicht gestützt werden.

Stattdessen basieren die folgenden Antworten auf einer Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank „Zur Entwicklung der privaten Vermögenssituation seit Beginn der neunziger Jahre“ – Monatsbericht Januar 1999, Seite 33 ff. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Jahre 1990 und 1997.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 17. März 2000 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

1. Wie hoch beziffert sich das Geldvermögen privater Haushalte 1999 (hilfsweise 1998) im Vergleich zu 1991?
2. Wie verteilt sich dieses Geldvermögen der privaten Haushalte auf die alten und neuen Bundesländer, absolut und relativ?
3. Wie verteilt sich dieses Geldvermögen auf die Anzahl der Haushalte insgesamt und auf die Anzahl der Haushalte in den alten und neuen Bundesländern, absolut und relativ?
4. Wie hoch beziffert sich das Immobilien- und Grundvermögen privater Haushalte 1999 (hilfsweise 1998) im Vergleich zu 1991?
5. Wie verteilt sich dieses Immobilien- und Grundvermögen auf die Anzahl der Haushalte insgesamt und auf die Anzahl der Haushalte in den alten und neuen Bundesländern, absolut und relativ?
6. In welchem Ausmaß und in welchen Relationen hat sich das Immobilien- und Grundvermögen der privaten Haushalte seit 1991 jeweils in den alten und neuen Bundesländern entwickelt?

Die Antworten zu den Fragen 1 bis 6 werden zu einer Antwort zusammengefasst.

Wegen der eingangs genannten zeitlichen Verfügbarkeit von Vermögenszahlen für private Haushalte beziehen sich die Angaben jeweils auf die Jahre 1990 und 1997.

Alle absoluten Zahlen zum Geld- und Immobilienvermögen der privaten Haushalte in den Jahren 1990 und 1997 sowie in der räumlichen Unterteilung nach den alten und neuen Bundesländern sowie in der Verteilung auf die Haushalte sind in der o. g. Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank enthalten, die als Tabelle 1 beigefügt ist.

Basierend auf diesen absoluten Angaben sind eigene Berechnungen zur relativen Verteilung des Geld- und Immobilienvermögens sowie zur Entwicklung des Immobilienvermögens durchgeführt worden, deren Ergebnisse in Tabelle 2 wiedergegeben werden.

Das Geldvermögen der privaten Haushalte umfasst gemäß dem an die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angelehnten Konzept der Deutschen Bundesbank Bargeld und Sichteinlagen, Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen bei Banken, die Vermögensbildung bei Bausparkassen und Versicherungen sowie Wertpapiere und sonstige Geldanlagen; das Immobilienvermögen der privaten Haushalte schließt neben den Gebäude- auch die Grundstückswerte ein.

Tabelle 1

Position	Gesamtdeutschland		Westdeutschland		Ostdeutschland	
	1990	1997	1990	1997	1990	1997
Vermögen und Verpflichtungen privater Haushalte in West- und Ostdeutschland *)						
Bruttovermögen						
Mrd DM						
Immobilienvermögen	5 082,0	7 091,7	4 904,5	6 547,1	177,5	544,6
Geldvermögen	3 198,3	5 358,8	3 061,0	5 006,0	137,3	352,8
Gebrauchsvermögen	1 122,5	1 617,9	1 008,0	1 395,1	114,5	222,8
insgesamt	9 402,8	14 068,4	8 973,5	12 948,2	429,3	1 120,2
Verpflichtungen						
Baukredite	821,7	1 426,7	811,2	1 371,8	10,5	54,9
Konsumentenkredite	274,3	394,8	270,6	373,4	3,7	21,4
insgesamt	1 096,0	1 821,5	1 081,8	1 745,2	14,2	76,3
Reinvermögen	8 306,8	12 246,9	7 891,7	11 203,0	415,1	1 043,9
Bruttovermögen						
DM je Haushalt						
Immobilienvermögen	145 400	189 300	174 100	213 900	26 200	79 500
Geldvermögen	91 500	143 100	108 600	163 500	20 300	51 500
Gebrauchsvermögen	32 100	43 200	35 800	45 600	16 900	32 500
insgesamt	269 100	375 600	318 500	423 000	63 400	163 600
Verpflichtungen						
Baukredite	23 500	38 100	28 800	44 800	1 600	8 000
Konsumentenkredite	7 800	10 500	9 600	12 200	500	3 100
insgesamt	31 400	48 600	38 400	57 000	2 100	11 100
Reinvermögen	237 700	327 000	280 100	366 000	61 300	152 400
Bruttovermögen						
DM je Einwohner						
Immobilienvermögen	64 000	86 400	77 500	98 200	11 000	35 400
Geldvermögen	40 300	65 300	48 400	75 100	8 500	22 900
Gebrauchsvermögen	14 100	19 700	15 900	20 900	7 100	14 500
insgesamt	118 400	171 500	141 900	194 300	26 500	72 700
Verpflichtungen						
Baukredite	10 300	17 400	12 800	20 600	600	3 600
Konsumentenkredite	3 500	4 800	4 300	5 600	200	1 400
insgesamt	13 800	22 200	17 100	26 200	900	5 000
Reinvermögen	104 600	149 300	124 800	168 100	25 600	67 800
* Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.						
Deutsche Bundesbank						

